

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda

BLZ 530 50180

Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: [mail@cdufraktion-fulda.de](mailto:mail@cdufraktion-fulda.de)

019

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda

50

Fulda, den 07. November 2018

### Haushaltsantrag 2019

10-20-10  
Produktbereich 10-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
die CDU-Fraktion beantragt, die unter 10-12-10 angesetzten Investitionsmittel  
„Gewährung von Wohnungsbaufördermitteln“ um 500.000,- € auf 2.100.000,- € zu  
erhöhen.

Weiterhin beantragt die CDU-Fraktion, die Förderrichtlinien an die veränderten  
Rahmenbedingungen anzupassen. Die Anpassungen sollen sowohl die vorgeschriebene  
Höchstmiere je qm wie auch die Fördersumme pro Wohneinheit betreffen. Auch sollten  
die Förderhöhen unterschiedliche Wohnungsgrößen berücksichtigen. Die Erhöhung der  
Höchstmiere soll soziale Erfordernisse berücksichtigen. Orientierungspunkt sollte der  
vom Land Hessen zukünftig vorgegebene Mietpreis für sozial gebundenen Wohnraum  
sein.

#### Begründung

Das von der Stadt Fulda aufgelegte Förderprogramm zur Schaffung von Wohnraum hat  
sich bewährt. Jedoch haben sich in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen am  
Wohnungsmarkt deutlich verändert. Die Mietpreise für frei vermietete Wohnungen sind  
erheblich angestiegen. Der Abstand der Miethöhen zwischen geförderten und frei  
finanzierten Wohnraum hat sich stark vergrößert. Das städtische Wohnraumförderung-  
Programm muss entsprechend angepasst werden.

Zum zweiten sind die Herstellungskosten für Wohnraum inzwischen auf einen Wert von  
deutlich über 2.000,- € pro Quadratmeter Nutzfläche angestiegen. Für Investoren ist die  
Schaffung von Wohnraum mit Mietpreisbindung unwirtschaftlich geworden. Die  
Anpassung des Zuschusses soll die durch die Baukostensteigerung entstandene  
Wirtschaftlichkeitslücke schließen helfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)

BSA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:  
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda  
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180  
Kto Nr. 400 27 438  
Tel.: 0661 54580 mail.: [mail@cdufraktion-fulda.de](mailto:mail@cdufraktion-fulda.de)

020

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda

57

Fulda, den 07. November 2018

**Haushaltsantrag 2019**

09-20-40

**Produktbereich 12-10-10**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt die Erstellung eines Verkehrskonzepts für  
den Bereich Hinterburg / Langebrückenstraße / Kronhofstraße. Die Finanzierung soll  
aus den Mitteln des Stadtumbaus erfolgen.

Begründung:

Hierbei soll untersucht werden, ob die erheblichen Verkehrsströme in der  
Langebrückenstraße reduziert werden können. Weiterhin soll die Möglichkeit einer  
Fahrradroute von der Langebrückenstraße in Richtung Winfriedschule geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

BSA

i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. Nov. 2018



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:  
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda  
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180  
Kto Nr. 400 27 438  
Tel.: 0661 54580 mail.: [mail@cdufraktion-fulda.de](mailto:mail@cdufraktion-fulda.de)

021

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda

52

Fulda, den 07. November 2018

**Haushaltsantrag 2019**

12-40-10

**Produktbereich 12-10-10**

**Sanierung Radwegebrücke an der Bardostraße**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
die CDU-Fraktion beantragt, aus bereits in den Haushalt 2019 eingestellten Mitteln für die Planung von Verkehrsanlagen die Planung der notwendigen Sanierung bzw. Erneuerung der Radwege- und Fußgängerbrücke über die Fulda an der Bardostraße vorzunehmen. Diese Sanierung ist auch in der Machbarkeitsstudie zur Landesgartenschau vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda

BLZ 530 50180

Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: [mail@cdufraktion-fulda.de](mailto:mail@cdufraktion-fulda.de)

022

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda



Fulda, den 07. November 2018

### Haushaltsantrag 2019

12-10-10

Produktbereich 12-10-10

### Veröffentlichung des Radwegenetzplanes Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
die CDU-Fraktion beantragt, dass die Stadt mit bereits eingestellten Haushaltsmitteln für allgemeines Stadtmarketing und/oder mit möglicherweise zusätzlich einzuwerbenden Förderprogrammmitteln des Landes (RP Kassel) eine digitale (z. B. App) und/oder analoge (z. B. Faltblatt) Darstellung des in der Stadtverwaltung erarbeiteten Radwegenetzplanes für das Stadtgebiet herstellt und für die Öffentlichkeit zugänglich macht.

Nach der Fortschreibung des Radwegenetzplanes im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes 2019 und Umsetzung weiterer Schritte der darin vorgesehenen Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer (weitere Radwege, Ladestationen für E-Bikes, neue Abstellplätze usw.) soll später etwa zum Hessentag oder zu einem anderen geeigneten Anlass eine aktualisierte Ausgabe bzw. ein aktualisiertes Update erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. Nov. 2018



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:  
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda  
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180  
Kto Nr. 400 27 438  
Tel.: 0661 54580 mail.: [mail@cdufraktion-fulda.de](mailto:mail@cdufraktion-fulda.de)

023

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda

54

Fulda, den 07. November 2018

**Haushaltsantrag 2019**

12-10-10

**Produktbereich 12-10-10**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Fraktion beantragt die Erstellung eines Konzepts für die Verbesserung des E-Bike-Service- Angebotes und darauf aufbauend die schnellstmögliche Umsetzung. Die Planungskosten können aus vorhandenen Planungsmitteln finanziert werden.

Begründung:

Das Angebot an E-Bike Ladestellen ist stark verbesserungsbedürftig. In diesem Zusammenhang sollte auch über sogenannte „Fahrradinseln“ nachgedacht werden, die im kompakten Zusammenhang weitere Serviceleistungen wie z.B. Luftpumpen anbieten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)

AWV

Die Stadtverordnetenversammlung

Eing.: - 7. Nov. 2018



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:

Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Sparkasse Fulda

BLZ 530 50180

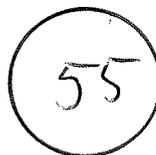
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: [mail@cdufraktion-fulda.de](mailto:mail@cdufraktion-fulda.de)

024

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda



Fulda, den 07. November 2018

### Haushaltsantrag 2019

13-10-10

Produktbereich 13-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
die CDU- Fraktion beantragt, Mittel für die Beschilderung von Bäumen im Schlossgarten einzustellen. Diese Schilder sollen den Namen, die Herkunft und das Alter der Bäume erklären.

Hierzu sollte ein Betrag von 500 € veranschlagt werden.

#### Begründung:

Der Schlossgarten der Stadt Fulda hat einen wunderbaren alten Baumbestand mit zum Teil auch exotischen Bäumen. Eine Beschilderung dieser Bäume würde sicherlich zur Attraktivitätssteigerung der innerstädtischen Grünanlage beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

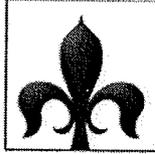
gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)

BS 17

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018



**CDU** Stadtverordnetenfraktion Fulda

**CWE**

025

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss

56

36037 Fulda

Fulda, 07.11.2018

**Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und CWE**

**Haushaltsantrag 2019**

der CDU- und CWE Stadtverordnetenfraktionen

15-10-10

**Produktbereich 15-10-10**

**Vermarktungskonzept für regionale Produkte**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
CDU-Fraktion und CWE-Fraktion beantragen, 15.000 Euro in den Haushalt einzustellen, um damit eine Konzeption zur Vermarktung von regionalen Produkten an einem geeigneten Standort im Bereich der Innenstadt zu entwickeln. Die Konzeption soll u. a. die baulichen und sachlichen Voraussetzungen enthalten (z. B. Markthalle) sowie Art und Qualität des regionalen Produktangebots festlegen. Dabei ist in Zusammenarbeit mit dem Landkreis die Schaffung einer regionalen Marke mit einem Qualitätssiegel zu konzipieren, unter dem die Produkte vermarktet werden können.

Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende CDU)

Martin Jahn  
Fraktionsvorsitzender CWE

i.A.  
(Stefan Grauel)

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. Nov. 2018



**CDU** Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union Bankverbindung:  
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda  
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180  
Kto Nr. 400 27 438  
Tel.: 0661 54580 mail.: [mail@cdufraktion-fulda.de](mailto:mail@cdufraktion-fulda.de)

026

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda

57

Fulda, den 07. November 2018

**Haushaltsantrag 2019**

75-20-20

**Produktbereich 15-20-10**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
die CDU- Fraktion beantragt 15.000 € für die Einrichtung von WLAN- Hotspots in den städtischen Bürgerhäusern.

Im Zuge der Digitalisierung kommt es zu einer steigenden Nachfrage nach kostenlosen WLAN- Hotspots. Die städtischen Bürgerhäuser sind täglicher Anlaufpunkt für Vereine und Privatpersonen, deren Aufenthaltsqualität durch die Einrichtung von kostenlosen WLAN- Hotspots erheblich gesteigert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

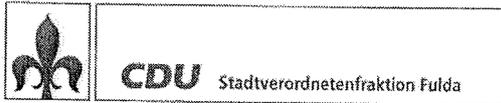
gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)

AWV

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:  
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda  
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180  
Kto Nr. 400 27 438  
Tel.: 0661 54580 mail.: [mail@cdufraktion-fulda.de](mailto:mail@cdufraktion-fulda.de)

027

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda



Fulda, den 07. November 2018

### Haushaltsantrag 2019

15-20-20

Produktbereich 15-20-10

### **Möbel für den neuen Anbau des Bürgerhauses in Oberrode**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2019 die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 15.000 € für die Beschaffung von Möbeln für den Anbau des Bürgerhauses in Oberrode.

Die bisher erbrachten hohen Eigenleistungen von Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils Oberrode bei der Realisierung des neuen Anbaus rechtfertigen diesen Haushaltsansatz.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)

A w v

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. NOV. 2018



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:  
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda  
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180  
Kto Nr. 400 27 438  
Tel.: 0661 54580 mail.: [mail@cdufraktion-fulda.de](mailto:mail@cdufraktion-fulda.de)

028

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda

59

Fulda, den 07. November 2018

**Haushaltsantrag 2019**

16-20-10

**Produktbereich 16-20-10**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt den Kauf von 10 Aktien an der Erzeugerschlachthof Kurhessen AG im Wert von je 500 Euro pro Aktie.

**Begründung:**

Der Schlachthof Fulda ist veräußert worden und wird in Form der Erzeugerschlachthof Kurhessen AG als sog. kleine AG fortgeführt. Ziel ist, den Schlachtbetrieb zu modernisieren und die Schlachtzahlen auszubauen. Mithilfe der Beteiligung von Landwirten, Erzeugern, Fleischern und anderen Produzenten soll die regionale Vermarktungskette gewährleistet sein. Ein Schlachthof vor Ort und die damit verbundenen kurzen Transportwege dienen dem Tierwohl und der Qualität landwirtschaftlicher Produkte in der Region. Die symbolhafte städtische Beteiligung bringt die Unterstützung des Projektes zum Ausdruck und dient dem Ausbau und dem Erhalt landwirtschaftlicher und fleischverarbeitender Betriebe.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

HFR

i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)

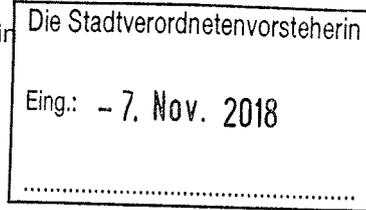
# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda  
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



07.11.2018

## Haushaltsantrag 2019

Beratung → HFA

Produkt 01-11-20

Jobticket für städtische Mitarbeiter\*innen

01-11-20

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt

die Einführung eines Jobtickets für Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung und stadteigener Betriebe. Gut wäre, wenn es gelänge, mit dem RMV ein Ticket analog dem, welches seit dem 01.01.2018 den hessischen Landesbediensteten zur Verfügung steht, auszuhandeln.

### Begründung:

Ein solches Ticket ist ein sinnvoller Baustein, den Anteil des ÖPNV am Modal Split zu erhöhen und so den Klimaschutzziele näher zu kommen. Zudem wirkt ein Jobticket beispielgebend auf andere Betriebe.

  
Ute Riebold

HFA

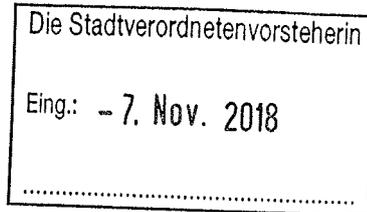
# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda  
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



07.11.2018

**Haushaltsantrag  
2019**

12-10-10

Beratung → AWV

**Produkt**

**12-10-10**

## **Friedrichstraße – Aufenthaltsqualität durch neue Raumaufteilung steigern**

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt

Mittel für die Neugestaltung der Friedrichstraße in den Haushaltsplan einzustellen.

### Begründung:

Der verfügbare Raum und die Aufenthaltsqualität für den Fuß- und Radverkehr ist ihrer Bedeutung in dieser Straße nicht angemessen.

Dies kann verbessert werden, indem der ruhende Pkw-Verkehr aus dieser Straße verlagert wird. Pkw-Stellflächen gibt es in direkter Umgebung ausreichend – insbesondere am Bonifatiusplatz und in den Parkzentren 'Stadtschloss' und 'Zentrum'.

  
Ute Riebold

AWV

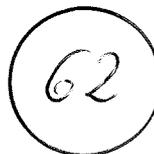
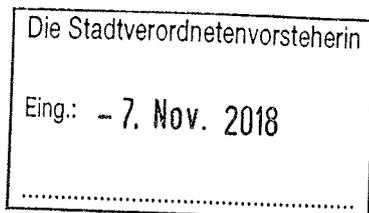
# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda  
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



07.11.2018

Haushaltsantrag  
2019

08-20-10

Beratung → SKA

Produkt

08-20-10

## SV Aschenberg United – Verein ohne Platz

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Am Aschenberg wird ein ligatauglicher Fußballplatz errichtet. Entsprechende Planungsmittel werden eingestellt.

### Begründung:

Der erst vor zwei Jahren gegründete Verein hat 70 aktive Mitglieder. Es gelang ein Durchmarsch von der C- in die A-Liga. Dennoch hat der Verein keinen eigenen Platz. Um einen adäquaten Trainings- und Spielbetrieb zu gewährleisten, ist stets ein enormer Aufwand nötig – und dies vor dem Hintergrund, dass hier Menschen mit 19 verschiedenen Nationalitäten spielen.

Der Verein mit der höchsten Integrationsleistung hat nicht einmal ansatzweise eine angemessene Infrastruktur zur Verfügung: Kein geeignetes Fußballfeld für den Spielbetrieb, keine Möglichkeiten zum Umziehen und Duschen. Es gibt nicht einmal einen Ort für das Trainingsequipment, von einem Vereinsheim ganz zu schweigen.

Das hat sich kürzlich bitter gereicht. Am 17. Juli 2018 wurde eine freudige Überraschung bekannt: Der frühere Stürmerstar Olivier Djappa konnte als Trainer gewonnen werden; der langjährige Publikumsliebbling von Borussia Fulda leitete noch am selben Abend eine erste Trainingseinheit. Er erklärte: "Für mich ist das vor allem ein soziales Engagement, dieses Projekt hier ist große Klasse und ich freue mich, mit-helfen zu dürfen." Der integrative Charakter stehe im Vordergrund, den sportlichen Aspekt wolle er nicht zu hoch hängen. "Fußball verbindet, darum geht es." Doch nach nicht einmal drei Monaten folgte die Ernüchterung. Die miserable Infrastruktur senkte die Trainingsbeteiligung, ein adäquater Spielbetrieb war so nicht mehr möglich und Olivier Djappa legte sein Amt als Trainer in der Kreisliga-A spielenden ersten Mannschaft am 11. Oktober nieder.

Um die Situation bereits im Jahr 2019 wenigstens zu lindern, sollte der Bolzplatz auf dem Plateau umgehend ertüchtigt werden

  
Ute Riebold

SKA

# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda  
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



07.11.2018

## Haushaltsantrag 2019

10-20-10

Beratung → BSA

**Produkt** 10-20-10

### Wohnungsbaugenossenschaft initiieren

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda initiiert die Gründung einer Wohnungsbaugenossenschaft. Zweck dieser Genossenschaft ist, geeignete Flächen anzukaufen, günstigen Wohnraum zu schaffen und diesen zu verwalten.

#### Begründung:

Insbesondere in der Innenstadt wird günstiger Wohnraum immer knapper, da dieser von unterschiedlichen Gruppen – Normal- und Geringverdienende, Studierende – verstärkt nachgefragt wird. Durch die wachsende Nachfrage steigen die Mieten – dadurch werden einkommensschwächere Bevölkerungsgruppen verdrängt. Dieser Gefahr der Gentrifizierung muss entgegengesteuert werden.

Eine Genossenschaft bietet die Möglichkeit, dass mehr Menschen in die Schaffung von Wohnraum investieren können und nicht immer nur finanzstarke Investoren an dem Bauboom partizipieren.

  
Ute Riebold

BSA

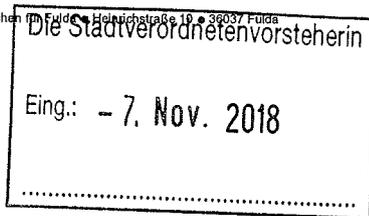
# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda  
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



07.11.2018

Haushaltsantrag  
2019

72-20-20

Beratung → AWV

**Produkt** 12-10-10

## Fußgängerzone Bahnhofstraße – mittlerer Abschnitt

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt

Mittel für die Umgestaltung des mittleren Abschnittes der Bahnhofstraße in den Haushaltsplan einzustellen.

### Begründung:

Es ist Beschlusslage, dass nach der Fertigstellung der Bahnhofstraße 17 (Drogerie-  
markt Müller) auch der Abschnitt zwischen Lindenstraße und Heinrichstraße zu einer  
Fußgängerzone gestaltet wird.

  
Ute Riebold

AWV

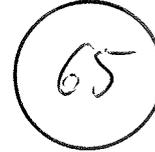
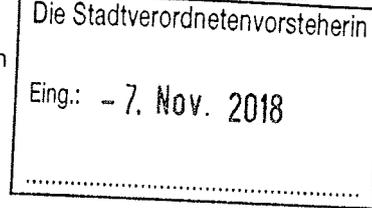
# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda  
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



07.11.2018

## Haushaltsantrag 2019

12-20-20

Beratung → AWV

**Produkt** 12-10-10

### Radverkehr fördern- Sicherheit erhöhen

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Die in 2018 veranschlagten jedoch nicht abgerufenen Mittel für den Radwegeausbau werden in das kommende Haushaltsjahr übertragen.

#### Begründung:

Sichere Wege für den Radverkehr sind elementar dafür, den Anteil dieser Verkehrsart am Modal Split zu erhöhen und zudem den Klimaschutzziele näher zu kommen. Auch die Bürgerbeteiligung im Rahmen der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans ergab eine große Anzahl dringend umzusetzender Maßnahmen für den Bereich Radverkehr.

Der Gesamtbedarf für den "Radwegebau, allgemein" ist im Haushaltsplanentwurf 2019 mit 300.000 € (150.000 € in 2018 + 150.000 € in 2019) angegeben. Reichen wird das wohl kaum. Doch der Antrag bezieht sich nicht auf eine Erhöhung der Mittel. Es soll nur sichergestellt werden, dass die in 2018 ggf. nicht abgerufenen Mittel zu den in 2019 eingestellten Mittel addiert werden, damit die Umsetzung nötiger Maßnahmen nicht noch weiter gestreckt wird.

  
Ute Riebold

AWV

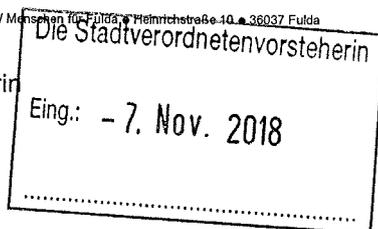
# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda  
Stadtfraktion Fulda

Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
ute@riebold.eu

Ute Riebold • Stadtfraktion • Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



07.11.2018

**Haushaltsantrag  
2019**

15-10-20  
Beratung →BSA

**Produkt** 09-10-40

## Spedition an die Autobahn verlagern

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda bemüht sich um die Verlagerung der Speditionsfirma VTL Vernetzte-Transport-Logistik GmbH auf eine verkehrlich günstig gelegene Fläche an der Autobahn und erwirbt das Firmenareal im Industriepark Fulda-West (Werner-von-Siemens-Straße 15).

### Begründung:

Die Lkws dieser Firma nutzen die Niesiger Straße als kürzeste Verbindungsstrecke. Das bestätigte auch der Geschäftsführer der Spedition in dem am Mittwoch, 4. Juli 2018 (21:00-21:45 Uhr) im hr-fernsehen ausgestrahlten Beitrag "Lärm und Gestank – leidet ihr auch unter den Brummi-Kolonnen?" der Sendung "Wilde Camper" (aufgezeichnet am Donnerstag, 14.06.2018 ab 16:30 Uhr an der Niesiger Straße). Die Sendung beleuchtete kritisch das Thema Verkehrsbelastung der Niesiger Straße. Aus wirtschaftlichen Erwägungen wird der Schwerlastverkehr auch künftig den kürzesten Weg durch die Niesiger nehmen – sofern diese nicht für den Lkw-Durchgangsverkehr gesperrt wird. Es ist auch finanziell günstiger die Spedition an die Autobahn zu verlagern als mittels eines weiteren Straßenneubaus (Nordumfahrung) den Industriepark Fulda-West verkehrlich besser zu erschließen.

  
Ute Riebold

AWV

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT  
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION  
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

Eing.: - 7. Nov. 2018

Hessenstraße 21  
36039 Fulda  
Telefon: 06 61/6 79 01 79  
Internet: www.cwe-fd.de  
E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, 06.11.2018

Haushaltsantrag 2019

07-25-20

**Sanierung Aussegnungshalle Harmerz**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion beantragt 5.000€ für die Sanierung des Aussegnungshalle in Harmerz.

Verschönerungsarbeiten bzw. Sanierungsarbeiten sind hier dringend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

  
Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender

BSA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. Nov. 2018

Hessenstraße 21  
36039 Fulda  
Telefon: 06 61/6 79 01 79  
Internet: www.cwe-fd.de  
E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, 06.11.2018

Haushaltsantrag 2019

09-70-40

**Prüfauftrag Dach Schlossturm**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion beantragt die Prüfung einer Überdachung des Schlossturmes. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurden Feuchtigkeit bzw. größere Wasserschäden am Schlossturm festgestellt. Durch eine „Art“ Bedachung könnte man für die Zukunft solche Schäden eventuell verhindern.

**Im Zuge des Prüfauftrages ist zu erwähnen, dass der Schlossturm ursprünglich mit einem Dach ausgestattet war.**

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender

BSA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018

Hessenstraße 21  
36039 Fulda  
Telefon: 06 61/6 79 01 79  
Internet: www.cwe-fd.de  
E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, 06.11.2018

Haushaltsantrag 2019

04-70-70

Freilichtbühne / Naturbühne

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion beantragt 5.000€ für die Konzeption einer Naturbühne / Freilichtbühne im Zuge der Landesgartenschau.

Eine solche Bühne ist eine weitere Möglichkeit Kulturveranstaltungen zu fördern und erhöht die Attraktivität in einem Landesgartenschauengelände.

Mit freundlichen Grüßen

  
Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender

SKA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT  
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

**CWE**

STADTVERORDNETENFRAKTION  
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

**Frau Stadtverordnetenvorsteherin**

**Margarete Hartmann**

**Stadtschloss**

**36037 Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018

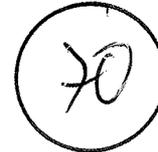
Hessenstraße 21

36039 Fulda

Telefon: 06 61/6 79 01 79

Internet: www.cwe-fd.de

E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, 06.11.2018

**Haushaltsantrag 2019**

04-10-10

**Vonderau Museum**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion beantragt den freien Eintritt für Jugendliche bis 18 Jahre im Vonderau Museum - für das Jubiläumsjahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen

  
Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender

SKA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

**Frau Stadtverordnetenvorsteherin**

**Margarete Hartmann**

**Stadtschloss**

**36037 Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018

Hessenstraße 21

36039 Fulda

Telefon: 06 61/6 79 01 79

Internet: www.cwe-fd.de

E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, 06.11.2018

**Haushaltsantrag 2019**

12-10-10

**Handlauf Domtreppe / Freitreppe**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Rahmen der Sanierung der Domplatztreppe beantragt die CWE Fraktion die Installierung eines Handlaufes an einer Seite des Treppenaufganges.

Gerade für ältere Bürger und Menschen mit Körperlichen Einschränkungen ist dieser Handlauf eine große Hilfe.

Kosten 7.500€

Mit freundlichen Grüßen

  
Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender

A W V

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT  
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION  
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

**Frau Stadtverordnetenvorsteherin**  
  
**Margarete Hartmann**  
  
**Stadtschloss**  
  
**36037 Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
  
Eing.: - 7. Nov. 2018

Hessenstraße 21  
36039 Fulda  
Telefon: 06 61/6 79 01 79  
Internet: www.cwe-fd.de  
E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, 06.11.2018

**Haushaltsantrag 2019**

01-15-20

**Sanierung Heertor**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
die CWE Fraktion beantragt Mittel für die Sanierung des Heertor.  
Die Beschädigungen und Ausbrüche sind erheblich und für das Stadtbild nicht Vorteilhaft.

Kosten: 10.000€

Mit freundlichen Grüßen

  
Martin Jahn  
Fraktionsvorsitzender

BSA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT  
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION  
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018

Hessenstraße 21  
36039 Fulda  
Telefon: 0661/6 79 01 79  
Internet: www.cwe-fd.de  
E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, 06.11.2018

Haushaltsantrag 2019

72-20-20

Sanierung Kronhofbrunnen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion beantragt 5.000€ für die Sanierung „Kronhofbrunnen“ und dessen Umfeld.

Eine Beschilderung und Aufwertung des Platzes um den ältesten Brunnen der Stadt, soll erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender

AWV

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21  
36039 Fulda  
Telefon: 06 61/6 79 01 79  
Internet: www.cwe-fd.de  
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Eing.: - 7. Nov. 2018

Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 06.11.2018

## Haushaltsantrag 2019

### Sanierung Jonasbrunnen

12-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

zur Instandsetzung des Jonasbrunnen werden 40.000€ in den Haushalt eingestellt.

Die Brunnenanlage ist erheblich Beschädigt und ohne Funktion. Es soll geprüft werden, ob in Bezug auf das „Projekt“ Soziale Stadt, auch Fördermittel für die Instandsetzung abgerufen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender

AWV



Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. Nov. 2018

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 3603 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36010 F U L D A

75

Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 5.11.2017

## ANTRAG

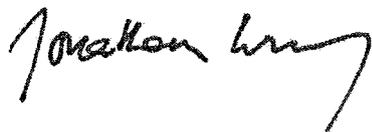
09-11-30

### zum Haushalt 2019

“Städte und Gemeinden müssen über den Ankauf von Flächen das Heft des Handelns wieder in die Hand nehmen“ – dieses Zitat von Prof. Dr. Arno Bunzel (Difu-Berichte 2/2018, S. 4) führt zu folgendem Antrag:

Die SPD-Fraktion beantragt

die Einstellung von Finanzmitteln in Höhe von 30 Million €, um Grundstücke, ob bebaut und unbebaut, die zu einem Verkauf stehen, anzukaufen. Ziel soll sein, aktiv in den Immobilienmarkt einzugreifen, um marktregulierend zu wirken.



Jonathan Wulff  
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:  
Peter Jennemann

BSA

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Fraktionsvorsitzende Karin Masche

[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)

Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

09-11-30

Fulda, 7. November 2018

**Produktgruppe 05-40 Wohnungshilfen, Vermeidung von Obdachlosigkeit**  
**Produkt 16-20-10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Position 21**  
**Eigenbetrieb 01-15-20**

## **Liegenschaften des Landes und des Bundes**

„Eine schlechte Wohnung macht brave Leute verächtlich.“

(Johann Wolfgang von Goethe, Was wir bringen, Lauchstädt 3, 1802)

Was Goethe schon 1802 wusste, kann den Spitzen der Politik heute nicht verborgen sein. Die Verfügung über Wohnraum ist existentiell.

Die Stadt Fulda nimmt die Angebote des Landes Hessen und des Bundes (BImA) war, deren Liegenschaften vorrangig den Kommunen zu übereignen. (Beschluss Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages 26. September 2018: „Richtlinie der BImA zur verbilligten Abgabe von Grundstücken (VerbR 2018))

### **Beschluss**

Ein entsprechender Betrag die Liegenschaften zu übernehmen, sich Erstzugriffsoptionen zu sichern und zu nutzen wird in den Haushalt 2019 eingestellt.

Für die Fraktion

*Karin Masche*

B S A

# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. Nov. 2018

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 7. November 2018

12-10-10

## Straßenbeiträge

### 12-10-10 Bereitstellung von Gemeindestraßen

Im Entwurf des Haushaltsplans ist verzeichnet:

#### Straßenbeiträge Gemeindestraßen

Ergebnis 2017	80.657,03 €
Ansatz 2018	150.000,00 €
Entwurf 2019	500.000,00 €

Dieser Betrag im Entwurf 2019 kann so nicht veranschlagt werden, weil sich inzwischen die landesrechtlichen Vorgaben geändert haben und Straßenbeiträge in Raten über mehrere Jahre gezahlt werden können. Der Ansatz ignoriert die Änderungen im KAG gültig ab 7.06.2018 (§11 Abs.12 „bis zu zwanzig aufeinander folgenden Jahresraten), somit ergäben sich höchstens 25.000 € in dieser Position. Zudem befindet sich noch immer ein Antrag im Geschäftsgang, die Straßenbeitragsatzung der Stadt Fulda abzuschaffen, auch dies ist seit 7.6.2018 möglich. Darüber ist noch immer nicht entschieden und die Satzung auch nicht modifiziert. Ebenso verhält es sich bei der Position „Straßenbeiträge Beleuchtung“ (22.000 €) des Produktes.

Beschluss:

Der Ansatz 12-10-10 im Entwurf 2019 Position 2 und 3 wird auf Null gestellt

Für die Fraktion

*Karin Masche*

AWV

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. Nov. 2018

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

02-21-20

Fulda, 7. November 2018

**Produkt 16-10-1010 Steuern, Zuweisungen und Umlagen**

## **Studenteneuro / Begrüßungsgeld für Studierende und Auszubildende**

Die Stadt Fulda erhält für jeden Einwohner mit Hauptwohnsitz Schlüsselzuweisungen.

Um Studenten und Auszubildende zur Anmeldung des Hauptwohnsitzes in Fulda zu bewegen, erhielten diese eine einmalige Zuwendung von 100 Euro bei Anmeldung des Hauptwohnsitzes in der Stadt Fulda.

Die Stadt erhält bei einer Studiendauer von 3 Jahren ein Vielfaches dieser Summe über Schlüsselzuweisungen.

Leider besteht bislang nur eine kurze Frist zur Anmeldung eines Wohnsitzes, die oft nicht ausreicht entsprechenden Wohnraum zu finden. Wir wollen, dass die Anmeldung des Hauptwohnsitzes nicht an der kurzen Frist scheitert.

### **Wir beantragen daher**

1. die einmalige Umzugsprämie für Studenten und Auszubildende wird auf 200 € erhöht um die Bereitschaft zur Anmeldung des Hauptwohnsitzes in der Stadt zu fördern
2. Die Frist zur Festlegung des 1. Wohnsitzes zum Bezug der Prämie wird verlängert auf
  - a) bis zur Beendigung des 1. Lehrjahres bzw.
  - b) Beendigung des 2. Semesters in der Hochschulstadt Fulda (Grundstudium)
  - c) ein halbes Jahr nach Wechsel zur Hochschule Fulda (z.B bei Masterstudiengängen)

Die Mittel sind in den Haushalt einzustellen, die Ausgaben refinanzieren sich über die zu erwartenden erhöhten Schlüsselzuweisungen.

Für die Fraktion

*Karin Masche*

UFA

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. Nov. 2018

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

79

36037 Fulda  
Schlossstraße 5

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 7. November 2018

Produkt 1-11-20

05 - 20 - 20

## **Tagesangebote für Senioren**

Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ beantragt:

Für den Kreis der TeilnehmerInnen an den Seniorenfahrten und Veranstaltungen für Senioren zu Fastnacht oder Weihnachten, die sich nicht in einer Heimeinrichtung befinden, wird ein städtisches Angebot für eine regelmäßig wöchentlich stattfindende Tagesgruppe entwickelt. Hier können Angebote wie singen, gestalten, gemeinsam Mittagessen und Kaffee trinken, aber auch Beratungsangebote zu Gesundheit, Pflege, Mobilität, Grundsicherung umgesetzt werden. Dafür können bevorzugt ortsnahe Bürgerhäuser genutzt werden.

### **Begründung:**

Die Finanzierung einer Tagesgruppe auf dem „freien Markt“ ist für Senioren mit geringem Einkommen und ohne Pflegestufe kaum möglich.

Ein solches städtisches Angebot wirkt Vereinsamung entgegen und soll Wege für die Senioren mit diesem niedrighschwelligem Angebot eröffnen.

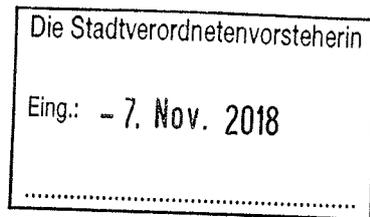
gez. Dajana Andre

Für die Fraktion

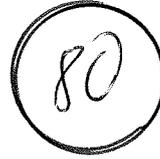
Karin Masche

S F 17

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 7. November 2018

Produkt 1-11-20

05 - 20 - 10

Stellenplan

## **Bedarfsermittlung Unterstützung für Senioren**

Die Stadt Fulda richtet eine fachdienstübergreifende Arbeitsgruppe „Leben im Alter“ ein. Aus den Ergebnissen der altersspezifischen Themen wird ein „Altenhilfeplan“ für die Stadt Fulda erstellt.

Dieser kann enthalten:

- Seniorengerechtes Wohnen in Mietwohnungen und Eigentum fördern
- Organisation und Unterstützung bei Wohnungstausch (große Familienwohnungen in altersgerechte, auch finanziell günstigere kleinere Wohnungen)
- Bedarfsermittlung wohnortnahe ambulante Tageseinrichtungen
- Nutzung der Bürgerhäuser für Seniorentagesangebote
- Bedarfsermittlung stationärer Pflege in der Stadt
- Mobilität im Öffentlichen Nahverkehr
- Thema gesundheitliche Versorgung, insbesondere bei Mobilitätseinschränkung
- Prognosen zur Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt für Pflegefachkräfte
- Maßnahmen zur Unterstützung bei Berufsausbildung von Pflegekräften

Die Mittel zur Erstellung eines „Altenhilfeplans“ wird in den Haushalt eingestellt und im Stellenplan abgesichert.

gez. Dajana Andre

Für die Fraktion

*Karin Masche*  
S F A

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. Nov. 2018

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

87

36037 Fulda  
Schlossstraße 5

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 7. November 2018

07-11-30

**Produkt 01-11-30 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**

## **Offenes WLAN**

Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ beantragt:

„Die Stadt Fulda beteiligt sich an der Ausweitung der Bereitstellung von Offenem WLAN im gesamten Stadtgebiet. Die Stadt unterstützt den Betrieb des Servers des Freifunkvereins mit einem Betrag von 1000 €. Die Mittel werden im Haushalt bereitgestellt“

### **Begründung:**

Der Antrag der Fraktion „Die Linke. Offene Liste“ „Internet Hot Spots“ zum Haushalt 2016 wurde inzwischen für eine begrenzte Verfügbarkeit (Stadtschloss, Busplatz, Museum) umgesetzt. Geplant ist das Angebot auf Haltestellen, Bürgerhäuser etc. zu erweitern

Zur Bereitstellung von freiem WLAN in gesamten Stadtgebiet incl. Ortsteilen betreibt der Freifunkverein einen Meshserver und kann bereits Gebiete abdecken, die die Stadt Fulda in ihrem Ausbauprojekt „Fulda-Mobil“ bislang noch nicht erreicht.

Für die Fraktion

Karin Masche

HFA

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: 7. Nov. 2018

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

82

36037 Fulda  
Schlossstraße 5

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 7. November 2018

Produkt 01-14-10 EDV-Service

01-14-10

## **Open source - Lizenzfreie Software**

Die Stadt Fulda prüft in welchen verwaltungsinternen Bereichen statt teurer Softwarelizenzen verstärkt "open source software" eingesetzt werden kann.

Hierdurch verringern sich die Ansätze in dem Ausgabenbereich

Für die Fraktion

*Karin Masche*

HFA

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda  
Schlossstraße 5



Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 7. November 2018

Produkt 03-80-1040 Schülerbeförderung

03 - 80 - 10

## **Schüler- und Auszubildendenbeförderung**

Es ist begrüßenswert, dass durch die Einführung der neuen Hessenkarte für die Schüler und Auszubildenden aus dem Kreis in die täglichen Fahrten zu Schule und Ausbildungsstätte günstiger geworden sind.

Für den Personenkreis aus der Sonderstatusstadt Fulda bedeutet die Einführung jedoch eine Mehrbelastung für Eltern, denen die Ausgabe nicht erstattet wird: Die Clevercard Stadtpreisstufe 1 in Sonderstatusstädten 296,40 € jetzt bei Ausweitung der Leistung 365 €

Die Sonderstatusstädte bekommen die Mehrausgaben für Schülerbeförderung vom Land erstattet, die Eltern nicht erstattungsfähiger Schüler jedoch nicht.

Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ beantragt daher:

1. „Die Stadt Fulda erstattet allen Schülern der Stadt die Beförderungskosten“
2. Auszubildende der Kranken- und Altenpflege sowie in der Ausbildung zu Erziehern (die in d. Regel keine Ausbildungsvergütung erhalten) bekommen auch zur Stärkung der städtischen Personalentwicklung in diesen Berufen einen Fahrtkostenzuschuss durch die Stadt Fulda.

Gez.

Dr. Naim Wardak

Für die Fraktion

SKA

# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. Nov. 2018

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

84

36037 Fulda  
Schlossstraße 5

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 7. November 2018

12-70-20

## Koordinierungsstelle Jobticket

Der Magistrat wird beauftragt, in Absprache mit Gewerkschaften und Berufsverbänden eine Koordinierungsstelle einzurichten, damit sich in Fulda ansässige Unternehmen und Organisationen, vor allem solche mit weniger als 50 Beschäftigten, zusammenschließen können, um mit dem RMV für ihre Beschäftigten ein Jobticket-Angebot zu guten Konditionen zu vereinbaren.

Die Kosten für eine Koordinierungsstelle für die Umsetzung von Jobtickets sind im Haushalt einzustellen.

### Begründung:

Die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des RMV sehen vor, dass mit Unternehmen und Organisationen mit mehr als 50 Beschäftigten im RMV-Gebiet eine vom Regeltarif abweichende Vereinbarung für ein Jobticket getroffen werden kann. Eine solche Vereinbarung kann auch für eine Gruppe von Unternehmen/ Organisationen insgesamt abgeschlossen werden, wenn die Abrechnung zentralverantwortlich abgewickelt wird. Einzelnen Unternehmen und Organisationen aber, vor allem solchen mit weniger als 50 Beschäftigten, fällt es schwer sich untereinander zu koordinieren. Das gilt auch für stadtnahe Organisationen.

Da die Stadt Fulda auch im Hinblick auf die Klimaschutzvereinbarungen und die Großereignisse der kommenden Jahre das Interesse hat, die Berufspendler\*innen auf den ökologisch vorteilhaften ÖPNV umzulenken, muss eine Koordinierungsstelle eingerichtet werden, um weiteren ansässigen Unternehmen und Organisationen das Angebot eines Jobtickets zu ermöglichen.

Karin Masche

AWV

# DIE LINKE, Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018

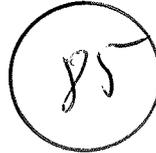
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Fraktionsvorsitzende Karin Masche

[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)

Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda  
Schlossstraße 5



Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 7. November 2018

12-20-20

## Kinder kostenlos mitnehmen!

Der Magistrat wird beauftragt, auf den RMV hinzuwirken, dass Kinder bis zu einem Alter von einschließlich 14 Jahren im RMV-Gebiet und in den Übergangstarifgebieten kostenlos fahren, sofern sie von einer Person mit gültiger Fahrkarte begleitet werden.

### Begründung:

Viele Eltern empfinden es als ungerecht, dass Landesbedienstete (Lehrer, Beamte des Finanzamts und der Justiz) ihre Kinder, die nicht über ein Schülerticket verfügen kostenlos bei Fahrten mitnehmen dürfen, andere Bevölkerungsgruppen jedoch nicht.

Deutlich wird dabei immer wieder, dass nur eine grundsätzliche Lösung wie die solidarische Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) das Ziel der Verkehrswende für Fulda konsequent verfolgt. Nur durch eine solidarische, benutzer\*innenunabhängige Form der Finanzierung wird zum einen allen Menschen in der Stadt gleichberechtigt Zugang zur Mobilität ermöglicht. Zum zweiten wird eine ökologische Verkehrswende in Fulda umgesetzt, die weg vom Auto und hin zum öffentlichen Personennahverkehr verläuft.

Dafür müssen den RMV-Tarifen im ersten Schritt die Preisspitzen genommen werden. Ein Schritt hierzu ist die kostenlose Beförderung von Kindern bis 14 Jahren in Begleitung einer Person mit gültiger Fahrkarte.

Karin Masche

AWV

# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. Nov. 2018

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 7. November 2018

Investitionen  
10-20-10 Wohnbauförderung

20 - 20 - 20

## Kompensation der 2018 aus der Mietpreisbindung gefallenen Wohnungen

Anfragen ergaben, dass innerhalb eines Jahres erneut mehr 200 Wohnungen aus der Mietpreisbindung gefallen sind. Von den im Jahr 1987 vorhanden 5714 Wohnungen mit Mietpreisbindung sind durch Auslaufen der Bindung 2015 nur noch 2.388 Wohneinheiten verblieben 2016 nur noch 2140, 2017 noch 1.766 und 2018 nur noch 1.563. Es ist zu befürchten, dass sich der Trend 2019 fortsetzen wird.

Die in diesem Jahr aufgrund des städtischen Förderprogramms neu errichteten Wohnungen mit Mietpreisbindung werden im besten Falle 27 betragen. Hinzu kommen 25 Wohnungen bei denen die Stadt Belegrechte erwerben konnte.

Dieser Zuwachs durch das städtische Förderprogramm kompensiert nicht die zuvor in den letzten Jahren aus der Preisbindung gefallenen Wohnungen und auch nicht wenigstens die aktuellen Abgänge. Hinzu kommt, dass die Einwohnerzahl der Stadt stetig wächst.

### Beschluss:

1. Der Ansatz "Gewährung von Wohnungsbaufördermitteln" 2019 wird mindestens auf den Ansatz des Jahres 2018 (2 Mio. €) erhöht
2. Die Dauer der Mietpreisbindung in den städtischen Förderrichtlinien wird von "20 Jahre" auf "30 Jahre" und die Fördersummen auf 30 000 € pro Wohnungseinheit erhöht.
3. Die Mindestbereitstellung von vier Wohnungen für geförderten Wohnraum wird gestrichen und wird bereits ab einer bereitgestellten Wohnung mit Bindung ermöglicht. Somit können auch Eigenheim-Besitzer Förderung für Einliegerwohnungen mit Mietpreisbindung erhalten.
4. Werden Wohnhäuser nach Auslaufen der Mietpreisbindung auf dem Immobilienmarkt angeboten, sichert sich die Stadt ein Vorkaufsrecht um die Wohnungen dem öffentlich geförderten Sektor zu erhalten.

Karin Masche

BSA

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. Nov. 2018  
.....

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

87

36037 Fulda  
Schlossstraße 5

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 7. November 2018

07-11-20

1-11-20 Personalgewinnung

Stellenplan

## **Personalentwicklung Kindergarten**

In den letzten Jahren beklagen die Verantwortlichen bei der Stadt Fulda, dass „der Markt für ErzieherInnen leergefegt“ sei.

### **Wir beantragen:**

„Die Stadt unternimmt Anstrengungen Konditionen zu erarbeiten, damit ausgebildete ErzieherInnen in der Region bleiben bzw. eine Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher aufnehmen und dann der städtischen Personalplanung zur Verfügung stehen.“

Die Kosten für die Maßnahmen sind in den Haushalt einzustellen.“

### **Solche Maßnahmen können sein:**

- Verträge mit Schülern der Erzieherschulen der Region, die ein Stipendium bieten bei gleichzeitiger Verpflichtung nach Abschluss der Erzieherausbildung der städtischen Personalplanung zur Verfügung zu stehen
- Vergünstigungen für Erzieher in kommunalen Kindertagesstätten (Jobticket, Nutzung öff. Einrichtungen etc.)
- Städtische Wohnheimplätze für Auszubildende an örtlichen Erzieherschulen
- Wohnungsangebote in städtischem Wohneigentum mit günstigen Mieten

### **Begründung:**

Der Beruf muss attraktiver gestaltet werden. Ein wesentlicher Punkt ist hierbei, dass die 5-jährige Ausbildung aus eigener Tasche bezahlt werden muss, während Auszubildende anderer Bereiche bereits eine Auszubildendenvergütung erhalten.

Karin Masche

H FA

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin

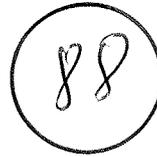
Eing.: - 7. Nov. 2018

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Fraktionsvorsitzende Karin Masche

[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)

Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

75-30-20

Fulda, 7. November 2018

## **Tourismusbeiträge**

Hessen hat die Voraussetzungen für eine bessere Finanzierung touristischer Infrastruktur geschaffen: Künftig dürfen Kommunen von Übernachtungs- und Tagesgästen Beiträge erheben, um ihre dem Tourismus dienenden Einrichtungen und Veranstaltungen zu bezahlen. Voraussetzung ist die Anerkennung als Tourismusort, deren Verfahren im letzten Jahr in Kraft getretene Rechtsverordnung regelt. Nach Anerkennung der Bedingungen, die laut einer Anfrage unserer Fraktion zutreffen, kann Fulda eine Satzung verabschieden, die die Abgabe zur Finanzierung touristischer Infrastruktur regelt.

Gerade angesichts der hohen infrastrukturellen Anstrengungen durch die Großereignisse der nächsten Jahre ist die Mitfinanzierung auch der Besucher und Nutzer der Infrastruktur und der kulturellen Angebote der Stadt nötig.

### **Beschluss:**

Die Stadt unternimmt die notwendigen Schritte Tourismusbeiträge für die Stadt umzusetzen und erlässt eine Satzung.

Die personellen Voraussetzungen werden im Stellenplan geschaffen

*Karin Masche*

AWV

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 7. Nov. 2018

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda  
Schlossstraße 5



Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 7. November 2018

08-10-10

08-20-20

08-20-20 Bereitstellung von Bademöglichkeiten  
1-11-20  
Stellenplan

## **Öffnungszeiten Freibad Rosenau**

Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ beantragt:

„Die Öffnungszeiten im Freibad Rosenau werden während der saisonalen Öffnung des Freibades wieder auf 9:00 bis 20:00 Uhr festgelegt.“

Vor 2010 war die Öffnungszeit dem entsprechend festgelegt. Zu Einsparung von Personal- und Betriebskosten im Zuge des Konsolidierungspaketes wurden die Öffnungszeiten gekürzt auf teilweise Öffnung erst ab 11 Uhr und Schließung bereits um 19 Uhr.

Seitdem wiesen jedoch sämtliche Haushaltsergebnisse Überschüsse aus.

Gez. Dr. Naim Wardak

Karin Masche

Stadtverordneter

Fraktionsvorsitzende

S u 17

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018

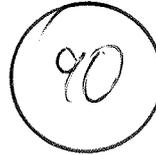
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Fraktionsvorsitzende Karin Masche

[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)

Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda  
Schlossstraße 5



An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 7. November 2018

07-11-20

## **Sachgrundlose Befristung und Tarifverträge**

Immer wieder konnten in den vergangenen Jahren nicht alle im Stellenplan verzeichneten Stellen besetzt werden. Zur Sicherung der Durchführung des Stellenplans soll beschlossen werden:

1. „Von der Stadt Fulda ausgeschriebene Stellen werden nicht befristet. Kollegen, die für eine Schwangerschafts- und /oder Krankenvertretung eingestellt werden, soll die nächste reguläre, nicht besetzte Stelle in seinem/ihrem Berufsfeld angeboten werden.“
2. Bei der Klinikum gAG wirkt die Stadt Fulda als Alleineigentümerin darauf hin, dass bei der gAG sowie in den Tochterfirmen und Beteiligungen die Tarife des öffentlichen Dienstes gezahlt werden.

Für die Fraktion

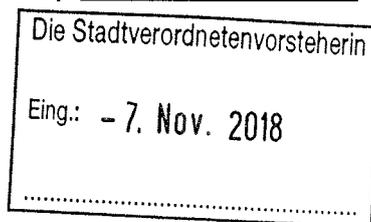
H FA

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)



Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1



Fulda, 02.11.2018

36037 Fulda

Haushaltsantrag

11-10-10

11-10-10

**Antrag auf Anschaffung von Pfandringen und Beteiligung an der Aktion „Pfand gehört daneben“**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt die Anschaffung von Pfandringen an öffentlichen Mülleimern in Fuldas Innenstadt zum Abstellen und Einsammeln von Pfandflaschen.

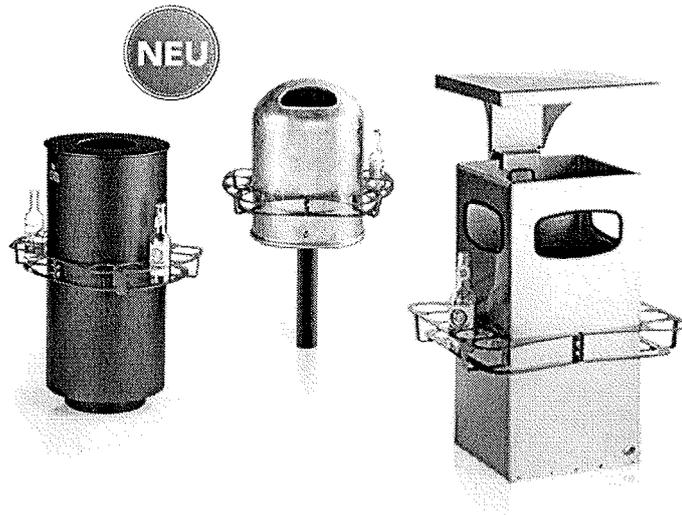
Begründung:

Durch die Beteiligung an der Aktion „Pfand gehört daneben“ setzt die Stadt Fulda ein ökologisches, ökonomisches und soziales Zeichen und schärft damit das Bewusstsein unserer Bürgerinnen und Bürger nicht nur im Hinblick auf Ressourcenverwertung.

Was für den einen lästiger Müll ist, der unachtsam und zudem falsch im Restmüll entsorgt wird, ist für den anderen so wertvoll, dass es sich lohnt, in der Mülltonne danach zu suchen. Mit Hilfe von Pfandringen soll Flaschensammlern das entwürdigende Wühlen im Müll erspart werden. Finanziell positiver Nebeneffekt für die Stadt ist die Einsparung durch die Reduktion des Restmülls.

Silvia Brünnel

BSA

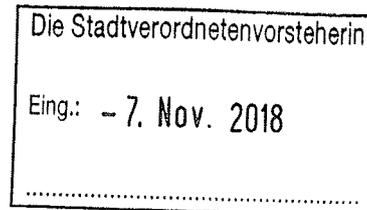


Anbei Beispiele für Pfandringe zum Abstellen und Einsammeln von Pfand für öffentliche Mülleimer

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1  
  
36037 Fulda



Fulda, 04.11.2018



Haushaltsantrag 14-10-10

14-10-10

**Antrag auf CO<sub>2</sub>-Optimierung in Großküchen für Caterer der städtischen Schulmensen und Kindertagesstätten**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt, dass Großküchen, die städtische Schulmensen und Kindertagesstätten mit „Außer-Haus-Verpflegung“ versorgen, bereits im kommenden Jahr klimafreundliche Speisepläne – im Sinne des hessischen Modellprojekts „CO<sub>2</sub>OK“ – einführen, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen spürbar zu verringern.

Begründung:

„CO<sub>2</sub>OK: CO<sub>2</sub>-optimierte Großküchen in Hessen“ wurde vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiiert und von der Transferstelle Klimaschutz und Emissionshandel Hessen (TKE) betreut und umgesetzt. Angesprochen wurden Großküchenbetriebe aus repräsentativen Bereichen des sogenannten „Außer-Haus-Verpflegungsmarktes“: Wirtschaft, Pflege und Bildung. Die Ergebnisse aus dem Projekt CO<sub>2</sub>OK zeigen, wie viel Einsparpotenziale in den Großküchen in Hessen stecken. Ein klimafreundlicher Speiseplan in Großküchen ist nicht nur möglich, sondern auch bezahlbar, so das Ergebnis der Studie.

Mit einfachen Schritten zu mehr Klimaschutz in hessischen Großküchen, das ist das Ziel bei der Umstellung zu klimafreundlichen Speiseplänen. Die Transferstelle für Klimaschutz und Emissionshandel Hessen steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

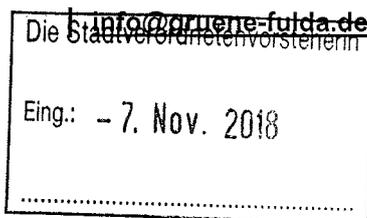
Silvia Brünnel

BSA

Telefon: 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 02.11.2018



Haushaltsantrag

04-70-10

04-70-70

### Antrag zur Mittelbereitstellung für die Einführung des „Hessen-Pass“

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt, Mittel zur Teilnahme am geplanten „Hessen-Pass“, derzeit als Frankfurter Kulturpass bekannt, bereitzustellen.

Begründung:

Seit 10 Jahren existiert der Frankfurter Kulturpass des Vereins „Kultur für alle e.V.“ Angedacht ist nun, den Kulturpass auf ganz Hessen auszuweiten und immer mehr Städte in das Konzept einzubinden.

Städte wie Offenbach, Bad Homburg, Wiesbaden oder der Hessenpark in Neu-Anspach sind bereits dabei.

Der Kulturpass ermöglicht auch finanziell schwächer gestellten Menschen und Familien mit niedrigem Einkommen die Möglichkeit zur Teilhabe am kulturellen Leben. Der Kulturpass muss jedes Jahr erneut beantragt werden, berechtigt sind u.a. Antragsteller\*innen, die ALG II, SGB XII, Rentner\*innen mit Grundsicherung, Student\*innen und Auszubildende, die Unterstützung beziehen (BAFÖG oder BAB) oder Wohnsitzlose. Der Antrag kann nur persönlich gestellt werden.

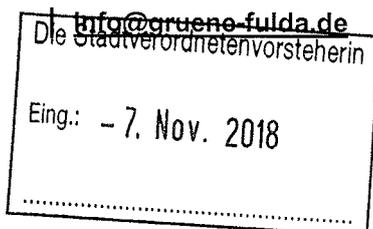
Neben der Mittelbereitstellung sollte die Stadt Fulda bereits mit Fuldaer Kulturveranstaltern und Wohlfahrtsverbänden Kontakt aufnehmen, um zum einen Strukturen für teilnehmende Kulturanbieter und zum anderen die Antragsstellung und Ausgabe des hessenweiten Kulturpasses konzeptionell zu erstellen.

Silvia Brünnel

SKA

Telefon: 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1  
  
36037 Fulda



Fulda, 04.11.2018

94

Haushaltsantrag                      14-10-10

14-10-10

**Antrag zur Teilnahme an der Klimakampagne „Klimaschutz beginnt mit mir“**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt im Rahmen der Umsetzung des IKSP die Teilnahme an der Kampagne „Klimaschutz beginnt hier. Mit mir.“

Begründung:

Klimawandel und Klimaschutz haben nicht nur eine globale, sondern auch eine lokale Dimension. Die Kampagne „Klimaschutz beginnt hier. Mit mir.“ möchte alle Hessinnen und Hessen für den Klimaschutz vor Ort begeistern und setzt dafür auf kreative Tipps und Aktionen.

Mit der Durchführung von Aktionen wie „Das Wirf-nix-weg-Dinner“ und „Der Klimaspaziergang“ sowie der Benennung einer Fuldaer Botschafterin oder eines Botschafters für Klimaschutz schaffen wir die Voraussetzungen, um den Klimaschutz in Hessen langfristig zu stärken.

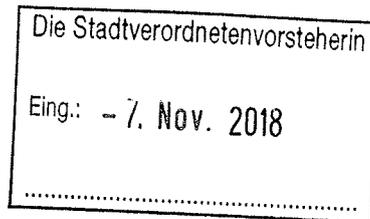
Silvia Brünnel

BSA

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1



Fulda, 02.11.2018

36037 Fulda



**Haushaltsantrag**

**04-70-20**

04-70-20

### **Gedenkstätte an der ehemaligen Fuldaer Synagoge**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt, Verhandlungen mit der Eigentümerin aufzunehmen, um das Grundstück am Platz der ehemaligen Synagoge und das angrenzende Gebäude „Am Stockhaus“ dauerhaft zu mieten oder zu erwerben.

Begründung:

Im Oktober 2010 wurde auf dem Platz, auf dem bis zum Jahr 1938 die Synagoge in Fulda stand, im Rahmen einer Gedenkfeier eine Art „Wand der Erinnerung“ enthüllt. Schülerinnen und Schüler verlasen die Namen der 252 in Todeslager deportierten Juden. Es war damals der erste Schritt zur Schaffung einer Gedenkstätte.

Seit vielen Jahren verweisen wir auf unser Anliegen, den gesamten Platz zu einer würdigen Gedenkstätte umzugestalten, um hier möglicherweise auch die Ausstellung von Dr. Imhof dauerhaft in Fulda zu verorten und somit einen wichtigen Beitrag zur Erinnerungskultur in der Bevölkerung zu leisten.

Silvia Brünnel

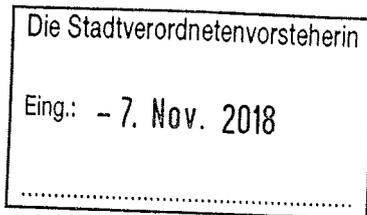
SKA

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 04.11.2018



Haushaltsantrag

10-20-10

10-20-10

### Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft zur Förderung sozialen Wohnraums

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt die Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft zur langfristigen Schaffung und Förderung sozialen Wohnraums.

Begründung:

Die Stadt Fulda wächst, die Einwohnerzahl stieg im vergangenen Jahr auf 68.900 Einwohner. Die Zahl der Studierenden in Fulda erhöhte sich innerhalb eines Jahres nochmals auf 9.300.

Geringverdienende, Studierende, Auszubildende, Berufseinsteiger, sozial Benachteiligte und Geflüchtete beanspruchen bezahlbaren Wohnraum, der demzufolge immer knapper wird. Steigende Mieten und Verdrängung von einkommensschwächeren Bevölkerungsgruppen sind die Folge.

Eine Problematik, die in größeren Städten bereits hinlänglich bekannt ist, kommt nun auch in Fulda vermehrt zum Tragen.

Um den Handlungsspielraum für die Steuerung der Wohnraumentwicklung langfristig zu erhalten, bedarf es eines gewissen Bestandes an städtischem Wohnraum. Diese Erfahrungen haben Hessens Großstädte in den vergangenen Jahren bereits gemacht.

Silvia Brünnel

BSA

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018



Frau Stadtverordnetenvorsteherin.....  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

Fulda, 02.11.2018

36037 Fulda

**Haushaltsantrag**

10-10-10

10-10-10

**Festschreibung von Sozialwohnungen bei künftigen Bauvorhaben**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt die verbindliche Festschreibung eines 30-prozentigen Anteils von bezahlbaren Sozialwohnungen bei mehrgeschossiger Wohnbebauung in den Bebauungsplänen.

Begründung:

Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum für Bezieher von niedrigen Einkommen und Studenten in Fulda ist ungebrochen. Bei neuen Wohnungsbauvorhaben ist deshalb ein 30-prozentiger Anteil von Sozialwohnungen gerechtfertigt - zumal der OB in seiner Haushaltsrede darauf hingewiesen hat, dass die Stadt einen 20-30 prozentigen Anteil Sozialwohnungsbau im Mehrfamilienbereich anstrebt.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel

BSA

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)

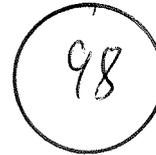
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Nov. 2018

Fulda, 02.11.2018

36037 Fulda



## Haushaltsantrag

### Fonds Verkehrswende

74-20-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt die Einrichtung eines „Fonds Verkehrswende“ in Höhe von 1 Million Euro jährlich. Die Mittel hierfür werden aus der Gewinnausschüttung der Rhönenergie an die Stadt Fulda entnommen.

Die Aufgaben dieses Fonds sind alle Maßnahmen, die einer Reduzierung der verkehrsbedingten Schadstoffimmissionen dienen. Denkbar sind z.B. die Anschaffung oder Bezuschussung von Fahrzeugen mit alternativem Antrieb und alle Maßnahmen der Verkehrslenkung und Verkehrsvermeidung und zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur.

Ggf. in einem Jahr nicht verausgabte Mittel werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Begründung:

Um auf Dauer sicherzustellen, dass im Stadtgebiet die Grenzwerte bei Stickoxiden und Feinstaub eingehalten und Fahrverbote vermieden werden können, ist ein deutlicher Fortschritt in der Verkehrswende vonnöten. Die Reduzierung von umweltschädlichen Verbrennungsmotoren und eine Erhöhung des Anteils der Elektromobilität im städtischen Fuhrpark und im ÖPNV können hierzu einen bedeutenden Beitrag leisten. Die Lebensqualität wird deutlich verbessert und die Wahrscheinlichkeit von Fahrverboten durch entsprechende Gerichtsurteile sinkt.

Ralf Zwengel

BSA

i.V. Silvia Brünnel

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 7. Nov. 2018
.....



Fulda, 02.11.2018

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Haushaltsantrag

06-30-10

06-30-10

### Förderung von Qualität und Quantität der städtischen Betreuungsplätze

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt, die überzähligen Fördermittel aus der Landesförderung für die Ü3-Betreuung zur Personalaufstockung zu verwenden, um den Betreuungsschlüssel in unseren städtischen Kitas zu verbessern. Über eine „Fachkräftesicherung“ soll der Ausbau von Betreuungsplätzen, insbesondere im U3-Bereich, zeitnah vorangebracht werden.

Begründung:

Noch immer unterscheiden sich die Bildungschancen von Kindern zu stark, deshalb sollten wir bereits bei der Kinderbetreuung für mehr Chancengleichheit sorgen. Neben der sechsständigen Beitragsfreiheit für alle drei Kindergartenjahre, seit August 2018, ist es eine der wichtigsten Herausforderungen im Bereich der Kita-Betreuung, weiter an der Verbesserung der Betreuungsqualität und dem Ausbau der Plätze zu arbeiten.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel

SFA